



911er Porsche Cup - Reglement 2010/11

Die Rennen finden im **Wechsel auf der 32m langen Carrera – Avus &** dem 6 Spurigen 40m langen „blue-racecourse“ im Renncenter **Exclusiv- Autorennbahnen** statt.

Flankenschanze 17 ecke Bismarckstr. (direkt über Kaisers) 13585 Berlin – Spandau.

Es werden 12 Rennen mit zwei Streichergebnissen gefahren.

Beginn der Rennen: Start Dien. 02.02.2010 weitere Termine s. www.exclusiv.de oder an unser **INFO-Wand**.

Karosserie

Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25 Bis einschließlich neuestes Baujahr nach dem Vorbild des Porsche 911 Coupe die rennmäßig mit Decals versehen sein müssen (nicht zugelassen ist der GT1 inkl .darauf basierende Modelle).

In der Draufsicht muss die Karosserie Räder und Leitkiel vollständig verdecken. Es muss ein plastischer (3-D Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technischen Aggregate verdeckt. Das Material des Fahrers ist freigestellt, der Fahrerkopf muss jedoch aus Hartplastik/ Resine sein.

In jeder Klasse werden Punkte für das Qualli und das Rennen vergeben.

Gewicht

Das Gewicht des Rennfertigen Fahrzeuges muss mindestens 170g betragen.

Die Karosserie mind. 47g.

Fahrwerk

Das Fahrwerk muss freiverkäuflich und für jeden zugänglich sein. Die Verwendung von Fahrwerksmagneten ist **nicht** zulässig.

Bodenfreiheit

Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mindestens 1mm betragen.

Motor und Getriebe

Exclusiv - Pool – Motor (FOX10) mit 10er Ritzel 50er Modul und Mikrostecker.

Schleifer und Leitkiel

Schleifer sowie Leitkiel (sofern handelsüblich) sind freigestellt.

Achsen , Lager ,und Felgen

Achsen und Lager sind freigestellt. Die Spurbreite darf vorne wie hinten 78mm nicht überschreiten. Als Reifenmaterial ist auf der Antriebsachse Moosgummi zu verwenden, die Vorderachse kann auch mit Original -Bausatzgummi bestückt sein. Die Vorderreifen müssen mindestens 5mm Auflagefläche haben. Die Hinterräder dürfen nicht breiter als 15mm sein. Der Durchmesser der Reifen ist freigestellt. Der Felgentyp ist freigestellt muss aber ein Design aufweisen, welches die Optik nicht verschandelt.

Rennen

Nennung/Startgeld:

Das Training beginnt 1 Stunde vor dem Rennen ca. 18 Uhr

Das Nenngeld pro Teilnehmer beträgt 12,- € bzw. 8,-€ für V.I.P. ler und für Teams mit einem V.I.P.ler und einem nicht Clubmitglied 10,-€, ist am Renntag zu begleichen.

Voranmeldungen sind nicht nötig, ab 4 Teilnehmern „Avus“ oder 5 „blue-racecourse“ wird gestartet, sonst auf den nächsten Termin verschoben.

Rennablauf

Nach der Abnahme kommt jedes Fahrzeug ins Parc Ferm'e.

Zur und nach der Qualifikation sowie zum und nach dem Rennen werden die Fahrzeuge von Einsetzern oder von einer durch die Rennleitung bestimmten Person zwischen Parc Ferme und Rennbahn transportiert.

Vor und während des Rennen bestimmt die Rennleitung ein bis zwei Fahrer zur Unterstützung der Rennleitung. Die Fahrer geben hierzu ihre Zustimmung bei Rennteilnahme.

Jeder Renntag beginnt mit ca.45 Minuten freies Training. Danach wird das Qualifying gestartet, bestehend aus Einzelfahrern a'1min. , die Quali -Zeit ergibt sich aus der schnellsten gefahrenen Runde. Die Gruppeneinteilung der Fahrer vor dem Rennen, wird vom Rechner ermittelt.

Es werden 12 Rennen mit zwei Streichergebnissen gefahren. Die Fahrzeit pro Spur (Lauf) beträgt ca.' 5-6 min. je nach Teilnehmer.

Vor jedem Lauf hat der Teilnehmer eine 1min die Möglichkeit das Fahrzeug zu ölen (Lager, Schleifer) die Schleifer müssen nach dem beträufeln mit einem Lappen abgewischt werden. Zum säubern der Reifen sind lediglich Expusiv – Sonnenmilch, Wasser oder Doppelklebeband zu verwenden.

Die gefahrene Bahnspannung beträt 12Volt. Es wird mit Chaostaste gefahren. Das betätigen dieser Taste wird mit einer Zeitstrafe von 3sec. für den Verursacher bestraft. Die Strafe wird sofort erteilt, das heißt bei Wiedereinschaltung des Fahrstroms wird die Spur des Verursachers 3 sec.später frei geschaltet. Spurwechsel erfolgt nach Vorgabe des Rechners. Das Fahrzeug kann während des Rennens von der Rennleitung kontrolliert werden. Reparaturen während des Rennens dürfen nur nach der Betätigung des Chaosschalters ausgeführt werden. Dann erfolgt die Reparatur und das Fahrzeug kann nach wiederholter Betätigung des Chaosschalters wieder eingesetzt werden. Das Rennen läuft während dieser Zeit weiter. Für diesen Vorgang gibt es nur einmal 3 Strafsekunden.

Die 3 erst Platzierten erhalten je einen Porsche-Pokal mit ihrem Namen versehen.

Fahrer die überrundet werden mögen auf freiwilliger Basis schnelleren Fahrern platz machen. (FAIR PLAY) ansonsten natürlich Kampflinie.

Punkteverteilung Rennen

Platz 1 = 30 Punkte Platz 4 = 23 Punkte
Platz 2 = 27 Punkte Platz 5 = 21 Punkte
Platz 3 = 25 Punkte dann chronologisch in 1Punkt Schritten runter.
Qualifikation
Platz 1 = 01

Abnahme

Die Fahrzeuge werden durch die Rennleitung vor der Qualifikation auf Regeltauglichkeit überprüft, sie müssen bei Aufforderung durch die Rennleitung mit demontierter Karosserie vorgestellt werden. Auftretende Mängel sind unverzüglich durch den Fahrer abzustellen. Nicht regelkonforme Fahrzeuge werden von dem Rennen ausgeschlossen. Die Rennleitung kann Fahrzeuge jederzeit einer zwischen Kontrolle unterziehen. Eine Nachprüfung des Siegerfahrzeuges liegt im Ermessen der Rennleitung, bei entsprechendem Antrag eines Teilnehmers muss die Nachprüfung erfolgen. Das Wechseln von Karosserie oder Chassis sowie Manipulationen am Motor führen zur sofortigen Disqualifizierung. Ebenso bei der Weigerung eines Fahrers, sein Fahrzeug zur Kontrolle herauszugeben.

Sonstiges

Bei event. Unklarheiten über die Zulässigkeit eines Modells, wendet euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulässigkeit liegt bei der Rennleitung.

Regler

Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.

Verhalten

Es wird von jedem Teilnehmer faires Verhalten vorausgesetzt, fühlen sich Teilnehmer während des Rennens zu unrecht bestraft kann innerhalb von 48 Std. schriftlich z.B. per E-Mail, Protest eingelegt werden. Die Rennleitung wird sich mit den genannten Helfern des jeweiligen Rennens zusammensetzen und den Protest analysieren. Lautstarke Proteste und Unmutsäußerungen während des Renntages sind unnötig verderben uns den Spaß, der außer dem Ergeiz auch immer mitfahren sollte. Deshalb können von der Rennleitung bis **zu 5 Wertungspunkte** abgezogen werden.

Wie immer gilt:

Was nicht ausdrücklich in Reglement erlaubt wurde, ist Verboten!!!

Bei fragen bitte an die Centerleitung wenden.

Version 1.5 / 15.12.09